



Stephan Winkelmann übernimmt Doppelfunktion als Präsident von Bugatti und Automobili Lamborghini

- Winkelmann wird neuer Präsident von Automobili Lamborghini
- Er folgt auf Stefano Domenicali, der in die Formel 1 wechselt
- Audi-CEO Markus Duesmann: „Winkelmann ist genau der Richtige, um diese einzigartige Marke in eine erfolgreiche Zukunft zu führen“

Ingolstadt/Sant’Agata Bolognese, 18. November 2020 – Stephan Winkelmann wird zum 1. Dezember Präsident der Automobili Lamborghini S.p.A. Der Präsident von Bugatti behält seine aktuelle Funktion bei und wird künftig beide Luxusmarken steuern. Bei Lamborghini folgt er auf Stefano Domenicali, der ab 2021 eine neue Herausforderung übernimmt: Er wechselt in die Formel 1 und wird Chef der Rennserie.

„Stephan Winkelmann hat die Geschichte von Lamborghini entscheidend geprägt“, sagt Markus Duesmann, Vorstandsvorsitzender der AUDI AG. „Er steht für die Marke Lamborghini wie kein anderer und ist genau der Richtige, um diese einzigartige Marke in eine erfolgreiche Zukunft zu führen.“

Der deutsch-italienische Manager Stephan Winkelmann stand über elf Jahre an der Spitze von Lamborghini und hatte in den Jahren von 2005 bis 2016 die Weichen für den Aufstieg der Marke zu einem der weltweit führenden Hersteller von Supersportwagen gestellt.

Stefano Domenicali hatte im März 2016 die Leitung des Sportwagenherstellers von Winkelmann übernommen. Unter Domenicali gelang es dem Unternehmen, den Wachstumskurs fortzusetzen und den weltweiten Absatz seit 2016 zu verdoppeln. Stefano Domenicali: „Ich danke allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihren Einsatz und ihre Leidenschaft für Lamborghini. Ich bin stolz auf dieses starke Team und dankbar, vier Jahre lang ein Teil davon gewesen zu sein.“ Auch dank des Super SUV Urus erzielte Lamborghini im vergangenen Jahr mit 8.205 Auslieferungen ein weiteres Rekordjahr.

„Im Namen des gesamten Vorstands der AUDI AG danke ich Stefano Domenicali für seine großartigen Leistungen und seinen Einsatz für Lamborghini. In den vergangenen vier Jahren hat er die Transformation der Marke vorangetrieben und gestaltet“, sagt Markus Duesmann.

„Für seine neue Aufgabe als Vorstands-Chef der Formel 1 wünschen wir ihm alles Gute und viel Erfolg.“

Stephan Winkelmann wurde 1964 in Berlin geboren und wuchs in Rom auf. Nach seinem Abitur an der Deutschen Schule in Rom studierte er dort sowie auch in München Politikwissenschaften. Bevor Winkelmann 2005 die Führung von Lamborghini übernahm, war er in verschiedenen



Funktionen bei Fiat tätig, unter anderem als Vorstandsvorsitzender von Fiat Auto Österreich, Schweiz und Deutschland. Im März 2016 wechselte Winkelmann von Lamborghini zur quattro GmbH (heute Audi Sport GmbH), die er zwei Jahre lang als Geschäftsführer leitete. Seit dem 1. Januar 2018 ist Winkelmann Präsident von Bugatti, eine Rolle, die er ab dem 1. Dezember in genannter Doppelfunktion auch weiterhin ausüben wird.

Kommunikation Unternehmen

Antje Maas

Leiterin Kommunikation Unternehmen

Telefon: +49 841 89-34084

E-Mail: antje.maas@audi.de

www.audi-mediacyenter.com/de



Automobili Lamborghini S.p.A. steht für innovative, dynamische und hochemotionale Supersportwagen – und für den ersten Super SUV der Geschichte. Die italienische Marke mit Sitz in Sant’Agata Bolognese in Norditalien gehört seit 1998 zur Audi Group.

Der **Audi-Konzern** mit seinen Marken Audi, Ducati und Lamborghini ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premiumsegment. Er ist weltweit in mehr als 100 Märkten präsent und produziert an 17 Standorten in 11 Ländern. 100-prozentige Töchter der AUDI AG sind unter anderem die Audi Sport GmbH (Neckarsulm), die Automobili Lamborghini S.p.A. (Sant’Agata Bolognese/Italien) und die Ducati Motor Holding S.p.A. (Bologna/Italien).

2019 hat der Audi-Konzern rund 1,845 Millionen Automobile der Marke Audi sowie 8.205 Sportwagen der Marke Lamborghini und 53.183 Motorräder der Marke Ducati an Kunden ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte der Premiumhersteller bei einem Umsatz von € 55,7 Mrd. ein Operatives Ergebnis von € 4,5 Mrd. Zurzeit arbeiten weltweit rund 87.000 Menschen für das Unternehmen, davon 60.000 in Deutschland. Mit neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und attraktiven Services wird Audi zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität.
